

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 22/022/2016

Federführung: Abt. 22 - Steuerabteilung	Datum: 17.08.2016
Verfasser: Werner Vornhagen	AZ: 2/22/Vh/Ov

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	13.09.2016	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Neues Kommunales Rechnungswesen - Unterjähriges Berichtswesen

Sachverhalt:

In § 21 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) ist zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Kommune entsprechend den örtlichen Bedürfnissen u. a. ein Controlling mit einem unterjährigem Berichtswesen geregelt. Hiermit soll die Möglichkeit eröffnet werden, notfalls Korrekturen in der Haushaltsführung vorzunehmen. Zum Stichtag 15.08.2016 ergibt sich folgender Stand der Haushaltsausführung:

Ergebnishaushalt	Haushaltsplan	Stand 15.08.2016	Stand 15.08.2015
Ordentliche Erträge	42.272.100,00	€ 26.907.163,42	€ 23.565.845,17
<u>davon</u>			
Gewerbesteuer	16.500.000,00	€ 13.604.561,67	€ 10.393.346,43
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.500.000,00	€ 5.095.809,00	€ 4.998.667,00
Ordentliche Aufwendungen	42.272.100,00	€ 20.281.525,56	€ 19.994.510,29
Außerordentliche Erträge	800.000,00	€ 801.310,46	€ 514.729,99
Außerordentliche Aufwendungen	200.000,00	€ 379.318,87	€ 83.559,18

Finanzhaushalt	Haushaltsplan	Stand 15.08.2016	Stand 15.08.2015
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.190.600,00	€ 25.868.894,48	€ 19.159.904,09
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.934.600,00	€ 20.931.110,56	€ 19.951.669,61
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.489.000,00	€ 4.287.368,89	€ 2.321.588,97
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.843.000,00	€ 6.638.834,01	€ 8.129.714,66
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.500.000,00	€ 18.000,00	€ 0,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	92.000,00	€ 89.119,75	€ 91.036,05

Anmerkungen

- Der Gewerbesteuerhaushaltsansatz für 2016 beträgt 16.500.000,00 €. Die Gewerbesteuerforderungen bis zum Jahresende in Höhe von zurzeit 20.533.416,40 € (Vorjahr: 14.821.887,85 €) liegen ca. 4,0 Mio. über dem Planansatz. Die Mehrerträge resultieren zum einen aus der vorgenommenen Hebesatzerhöhung von 300 v. H. auf 330 v. H. (ca. 1 Mio €) und zum anderen aus Gewerbesteuernachzahlungen aufgrund endgültiger Veranlagungen für vergangene Jahre. Der Haushaltsansatz ist im Nachtragshaushalt aufgrund der positiven Entwicklung anzupassen, wobei aber bis zum Jahresende regelmäßig noch Abgänge zu erwarten sind.
- Nichtzahlungswirksame Vorgänge (Abschreibungen, Rückstellungen) wurden bisher im Jahr 2016 nicht verbucht.
- Im Laufe des Jahres eingetretene wesentliche Änderungen bei verschiedenen Ertrags- und Aufwandsansätzen sowie bei Investitionen werden im Nachtragshaushalt bereinigt.
- Die Liquidität, d. h. die Fähigkeit der Stadt Lohne zu jeder Zeit ihren Zahlungsverpflichtungen termingerecht und vollständig nachzukommen, ist auch ohne Kassenkredite gegeben.

Gerdsmeyer